

Auch in diesem Jahr wird in Schwedens Hauptstadt Stockholm wieder die schönste Lebkuchenhaus-Kreation prämiert. Über 100 der komplett essbaren Kunstwerke sind derzeit im ArkDes-Museum ausgestellt. Die Preisverleihung findet am 19. Dezember statt.

Motto des diesjährigen Wettbewerbs ist das „Zusammensein“, das man in diesen nicht ganz einfachen Zeiten der Pandemie als treffend gewählt ansehen darf.

Die ausgestellten Lebkuchenhäuser decken ein breites Spektrum an Motiven ab. Die Titanic ist dabei, das berühmte Café Central Perk aus der US-Comedyserie Friends, dazu ein Iglu oder die Berliner Mauer.

„Lebkuchenhäuser vermitteln Tradition und Freude am Gestalten. Eine Tradition, die viele Menschen jedes Jahr zu Hause pflegen, indem sie gemeinsam mit der Familie und Freunden backen. Wir bieten mit unserer Ausstellung die Möglichkeit, dies in einem größeren Rahmen zu tun“, sagte eine Sprecherin des Museums.

Der Wettbewerb richtet sich an alle Arten von Künstlern: an Kinder, Jugendliche und Erwachsene genauso wie an Amateure und Profis.

Die Gewinner erhalten übrigens einen Pokal, eine spezielle Backform und ein geheimes Design-Geschenk. Nicht zuletzt verrät der Wettbewerb, dass Weihnachten vor der Tür steht. Und damit hoffentlich eine Zeit des Zusammenseins.

[Euronews](#) berichtet in Wort und Bild über die Ausstellung.

**Lesen Sie auch:**

- [Piparkakut - Rezept für Finnische Pfefferkuchen](#)
- [Brunkager - Dänische Pfefferkuchen](#)

**Unser QUIZ zum Thema SCHWEDEN**

[Länderquiz: Wie gut kennen Sie Schweden?](#)

*sh*